



OPERATING INSTRUCTIONS

KEYPAD LOCK

COMBI B 30

Electronic door lock for WA safes

Issue 08.2020



Thank you very much

We would like to thank you for choosing Waldis when it comes to safety.

When buying a safe, you have chosen a product tested according to EN1143-1. A Swiss quality product with VdS - tested security.

Please read these instructions carefully before commissioning your safe!

Your contact for questions

WALDIS Tresore AG

Hofwissenstrasse 20

CH-8153 Rümlang

Phone: +41 43 211 12 00

Fax: +41 43 211 12 12

E-Mail: info@tresore.ch

Table of contents

| | |
|--|---|
| 1. Safe lock | 1 |
| 1.1. General notes | 1 |
| 1.1.1. Opening the lock | 1 |
| 1.1.2. Closing the lock..... | 1 |
| 2. Code Programming | 2 |
| 1.2. Code programming menu | 2 |
| 1.2.1. Programming | 2 |
| 3.1. Power supply | 2 |
| 4.1. Variants | 4 |
| 4.1.1. Emergency opening with key | 4 |
| 5.1. Basic rules when choosing your password | 5 |
| 5.1.1. Avoid the obvious passwords..... | 5 |
| 5.1.2. How to create a secure password? | 5 |
| 5.1.3. Last but not least..... | 5 |

1. Safe lock

1.1. General notes

1.1.1. Opening the lock

Procedure

1. Press 0 0 and the 6-digit master/opening code (delivery code 1 2 3 4 5 6) and
2. Turn the actuating knob clockwise by 90° to the stop within 4 seconds. Now open the container.

1.1.2. Closing the lock

Procedure






Close the safe door. Turn the opening knob counterclockwise to the closed position. Turn the operating knob 90° counterclockwise and the lock is locked.

2. Code Programming

1.2. Code programming menu

1.2.1. Programming

Important: Program only when the door is open!

| Beschreibung | ✓ | | ✗ | |
|--|---|---|---|---|
| |  |  |  |  |
| 1. Drücken Sie [P] und geben Sie den aktuellen Mastercode 0 0 X X X X X X und [↵] ein (00 = ID, X = bisher programmierte 6-stellige Zifferkombination) |  | 2x | 3x | 3x |
| 2. Geben Sie den neuen Mastercode 0 0 Y Y Y Y Y Y und [↵] ein (00 = ID, Y = neue 6-stellige Zifferkombination) | | 2x | 3x | 3x |
| 3. Bestätigen Sie den neuen Mastercode mit 0 0 Y Y Y Y Y Y und [↵] | | 2x | 2x | 3x |

For security reasons, you should change the factory code immediately after delivery. Please do not use your own birthday or similar known data.

3. Power supply

3.1. Power supply

There are 2 batteries type AAA in the input unit for the power supply of the lock. It is strongly recommended to replace them at least every 2 years, regardless of how often the lock has been used.

Undervoltage signal = 10x red lamp.



Wenden Sie keine Gewalt an und meiden Sie die Berührung elektronischer Komponenten! Sie könnten dadurch das Schloss zerstören.

Zum Batterietausch muss der Drehgriff des Schlosses demontiert werden. Da der Drehgriff in 90 °-Schritten aufgesteckt werden kann, merken Sie sich bitte zunächst die Stellung des Drehgriffes für den anschließenden Zusammenbau (z.B. mittels eines Klebestreifens auf der Eingabeeinheit, der die Position der Markierung auf dem Drehgriff wiedergibt). Drücken Sie nun den beiliegenden Inbusschlüssel wie in Abb. 6.1 dargestellt bis zum Anschlag in das Loch in der Seitenwand der Eingabeeinheit ein. Nun den Drehgriff nach vorne aus der Eingabeeinheit herausziehen (siehe Abb. 6.2) und den Inbusschlüssel entfernen. Dann die Schraube in der Griffmulde herausschrauben (siehe Abb. 6.3). Anschließend kann das Oberteil der Eingabeeinheit wie in siehe Abb. 6.4 dargestellt verschoben und dann nach vorne abgenommen werden (siehe Abb. 6.5). Die 2 Batterien befinden sich auf dem Basisteil der Eingabeeinheit und können nun gemäß Abb. 6.6 ausgetauscht werden. Es dürfen nur Batterien des Typs AAA verwendet werden. Es wird dringend empfohlen, hochwertige Markenbatterien zu verwenden und diese vorsorglich spätestens alle 24 Monate zu tauschen. Nach dem Wechseln der Batterie die Eingabeeinheit in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben wieder auf das Basisteil von vorne aufsetzen und zum Einrasten seitlich verschieben bis die rote LED erlischt. Anschließend die Schraube zur Sicherung des Oberteils montieren. Nun den Drehgriff wieder so orientiert aufstecken, wie er vor der Demontage war (hierzu dient die oben erwähnte Markierung). Bei korrekter Montage ist Drehgriff nun nicht mehr abziehbar. Markierung (so erfolgt) entfernen. Zum Abschluss muss noch die Abhebekontaktmeldung neutralisiert werden (siehe Kapitel 9.6). Dies kann nur vom Master durchgeführt werden.

Batterietausch (gezeigttes Beispiel: Die Eingabeeinheit-Tastatur befindet sich rechts vom Drehgriff. Für andere Einbaulagen entsprechend anders vorgehen):

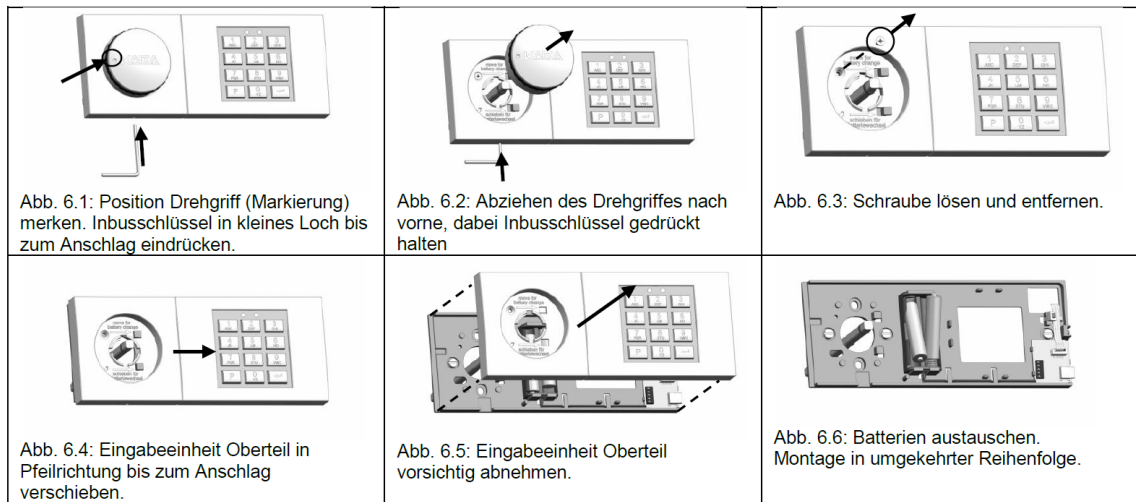


Abbildung 6: Batterietausch

9.6 Abhebekontakt-Meldung quittieren (P9)

Das Schloss ist mit einem Abhebekontakt (AHK) ausgestattet, welcher beim Öffnen der Eingabeeinheit (z.B. zum Wechseln der Batterie oder nach einer Manipulation) ausgelöst wird und anschließend bis zur Quittierung bei jeder Öffnung/Bedienung mit dem Manipulations-Signal (3x und 3x im Wechsel + 6x) angezeigt wird. Mit diesem Programmierbefehl wird die Abhebekontakt-Meldung quittiert. Dieser Vorgang wird wie alle Vorgänge am Schloss im Ereignisspeicher/Audit hinterlegt.



Sollte das o.g. Signal erscheinen, obwohl Sie vorher keinen Batteriewechsel durchgeführt haben, so besteht die Gefahr, dass die Eingabeeinheit z.B. zum Zweck des Code-Ausspähens manipuliert wurde. Bevor sie also diese Meldung quittieren, stellen Sie sicher, dass keine Manipulation an der Eingabeeinheit erfolgt ist. Wenn Sie sich unsicher sind, ob eine Manipulation vorliegt, ziehen Sie einen autorisierten Servicedienst hinzu!

Um die Abhebekontakt-Meldung zu quittieren und damit die Manipulationsanzeige abzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

| Beschreibung | ✓ | | ✗ | |
|---|---|----|----|----|
| | | | | |
| 1. Drücken Sie [P] und geben Sie den gültigen Mastercode [0][0][X][X][X][X][X][X] und [↵] ein (00 = ID, X = gültige 6-stellige Ziffernkombination für den Master) | | 2x | 3x | 3x |
| 2. Drücken Sie [P][9] und [↵] | | 2x | 3x | 3x |

4. Emergency opening

4.1. Variants

4.1.1. Emergency opening with key



Die Öffnung des Schlosses mit dem Revisionsschlüssel ist ausschließlich für den Notfall und nicht für den Dauereinsatz vorgesehen. Wenden Sie beim Öffnen mit dem Schlüssel keine Gewalt an! Sie könnten dadurch das Schloss zerstören.

Zur Schlüsselöffnung muss der Drehgriff des Schlosses demontiert werden. Da der Drehgriff in 90 ° Schritten aufgesteckt werden kann, merken Sie sich bitte zunächst die Stellung des Drehgriffes für den anschließenden Zusammenbau (z.B. mittels eines Klebestreifens auf der Eingabeeinheit, der die Position der Markierung auf dem Drehgriff wiedergibt). Stecken Sie nun den beiliegenden Inbusschlüssel in das kleine Loch an der Seitenwand der Eingabeeinheit bis zum Anschlag (siehe Abb. 5.1) ein. Den Drehgriff nun nach vorne aus der Eingabeeinheit herausziehen (siehe Abb. 5.2) und den Inbusschlüssel entfernen. Anschließend die Vierkantwelle aus dem Schloss herausziehen (siehe Abb. 5.3). Jetzt kann der Schlüssel wie in Abb. 5.4 dargestellt (Schlossgehäuse waagrecht und Riegel links angenommen) ins Schloss eingeführt werden. Sollte die Einbaulage des Schlosses nicht bekannt sein, können Sie die korrekte Ausrichtung des Schlüssels durch Probieren in 90° Schritten ermitteln. Alternativ fragen ihren Servicetechniker oder Schrankhersteller. Den Schlüssel nach dem korrekten Einführen zur Schlüsselöffnung um ca. 150° nach rechts bis zum Anschlag drehen (siehe Abb. 5.5). Das Schloss ist nun geöffnet. Nach Abschluss der Schlüsselöffnung die Eingabeeinheit wieder in umgekehrter Reihenfolge wie oben beschrieben montieren und den Schlüssel an einem sicheren Ort, jedoch nicht im Wertbehältnis aufbewahren.

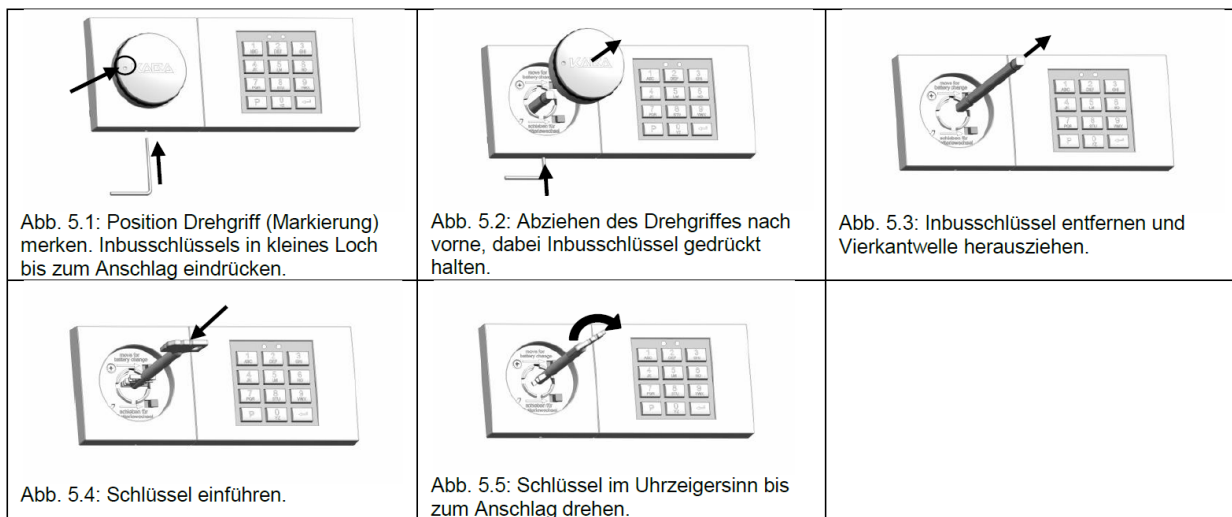


Abbildung 5: Schlüsselöffnung

5. Password

5.1. Basic rules when choosing your password

5.1.1. Avoid the obvious passwords

- No trivial values like 000000, 000815, 123456
- Do not use your own birthday, car license plate, phone number or name (your own, wife/husband, children, pets, company, place of residence, etc.) as password. No standard passwords like: "safe". Writing backwards is also too easy.
- Important passwords should be reconstructable

5.1.2. How to create a secure password?

- The first rule: A password is only secure if it remains secret!
- Remember passwords - don't write them down anywhere!
- Consider all keys if possible (wear marks on the keyboard betray the individual numbers over time)

5.1.3. Last but not least

Consider how the password will still be retained if the owner can no longer disclose the password (e.g., in the event of death). Leave a sealed envelope with your notary.

